



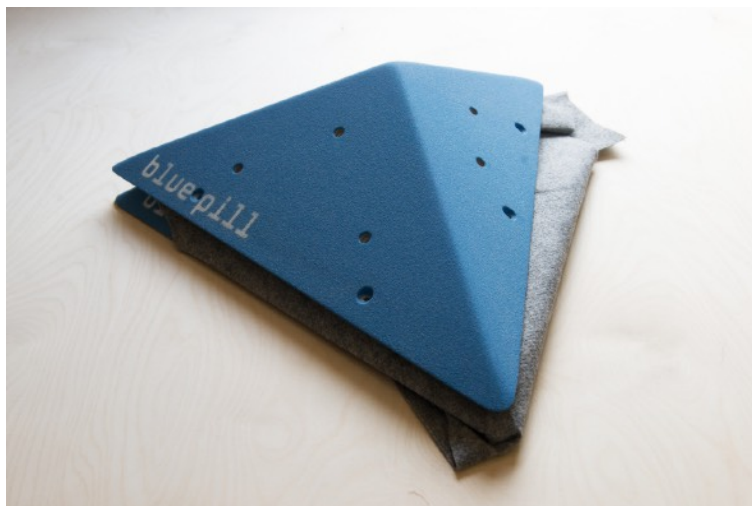
Sicherheitsdatenblatt

Allgemeine Hinweise

- Die Montage darf nur durch geschultes und fachkundiges Personal erfolgen
- Für eine sichere Nutzung der Volumen ist die Einhaltung des Sicherheitsdatenblattes Grundvoraussetzung. Eine fehlerhafte Montage kann schwere Verletzungen zur Folge haben
- Die Produkte dürfen nicht selbstständig verändert werden
- Der Untergrund muss der aktuellen Norm für Kletterwände (DIN EN 12572-1) oder Boulderwände (DIN EN 12572-2) entsprechen. (Untergrund muss eben und tragfähig sein, die Mindeststärke muss 18mm betragen.)
- Die Volumen und Griffe sind zur Nutzung in Innenräumen ausgelegt. Durch die Nutzung im Außenbereich könnte sich die Lebensdauer verringern und die Farben schneller verblassen. Daher erfolgt eine solche Nutzung auf eigene Gefahr
- Die Holz-Volumen und GFK-Volumen (im folgenden als Volumen bezeichnet) und Griffe sind alle nach DIN EN 12572 hergestellt
- Durch einen sorgsamen Umgang ist eine lange Nutzung garantiert

Lagerung

- Die Griffe und Volumen sollten trocken und in belüfteten Räumen gelagert werden
- Temperaturen von +60°C bis -20°C sind kein Problem
- Die Volumen können auch gestapelt werden; wir empfehlen aber dringend, Teppich, Vlies oder ähnliche geeignete Schichten dazwischen zu legen, um die Langlebigkeit der Beschichtung zu erhalten



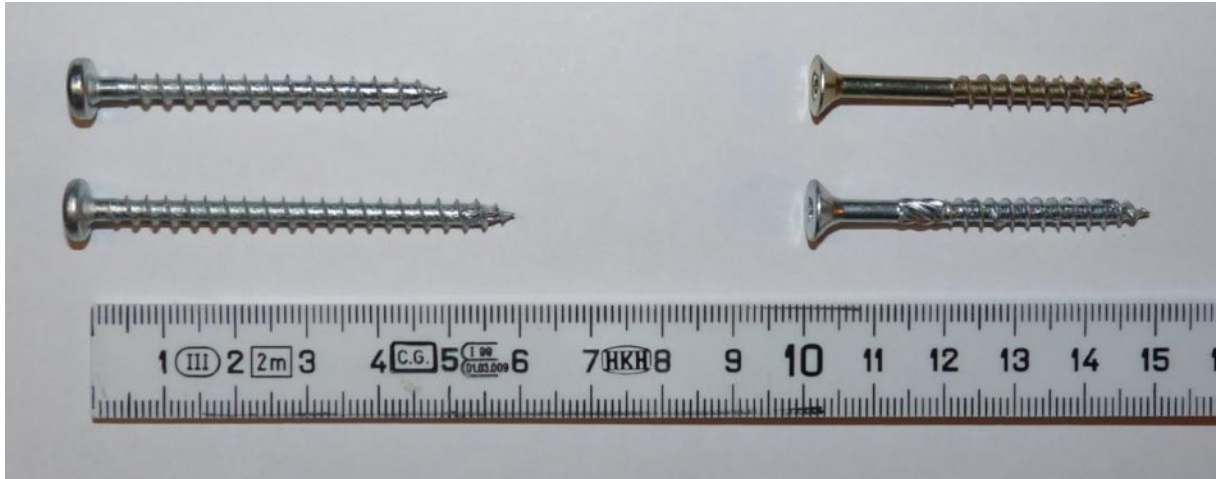
Reinigung

- PU-Klettergriffe dürfen keiner erhöhten Temperatur (>60 Grad) ausgesetzt werden
- Die Reinigung der Griffe sollte in regelmäßigen Abständen nach visueller Kontrolle durch fachkundiges Personal erfolgen
- Hierfür ist es hilfreich die Griffe in einer Mischung von geeignetem Reiniger (wir empfehlen bluewash) und lauwarmem Wasser einwirken zu lassen
- Bei der Reinigung mit dem Hochdruckreiniger ist darauf zu achten, dass insbesondere kleinere Griffe nicht mit zu hohem Druck abgestrahlt werden (Griffe könnten sonst durch die Gegend fliegen)
- Hilfreich ist auch vor dem eigentlichen Reinigungsvorgang die Volumenoberfläche mit Wasser oder Griffreiniger zu benetzen und nach einer kurzen Einwirkzeit (5min) mit der Reinigung zu starten
- Reinigung der Volumen ist mit dem Hochdruckreiniger ebenfalls möglich, hier aber auf einen ausreichenden Abstand (min. 50cm) zwischen Düse und Volumen achten (vorher testen!)
- Die Volumen nie ins Wasser oder in Reinigungslösung legen, stellen, stehen lassen oder eintauchen
- Beim Reinigen vorher Leisten unterlegen, damit überflüssiges Wasser direkt abtropfen kann



Montage

- Griffe/Volumen müssen vollflächig auf einer ebenen Wand aufliegen. Somit ist das Befestigen an gekrümmten Formationen (konkav oder konvex) untersagt
- Inbusschrauben müssen der DIN 912 entsprechen, Größe 8, Festigkeitsklasse 8.8
- Verwenden Sie ausschließlich Senkkopfschrauben 4,5x50mm oder 4,5x60mm (folgend als Spanplattenschrauben bezeichnet) (z.B. WÜRTH, SPAX oder vergleichbare) mit CE-Kennzeichnung (gemäß Bauaufsichtlicher Zulassung)
- Teil- und Vollgewindeschrauben sind möglich

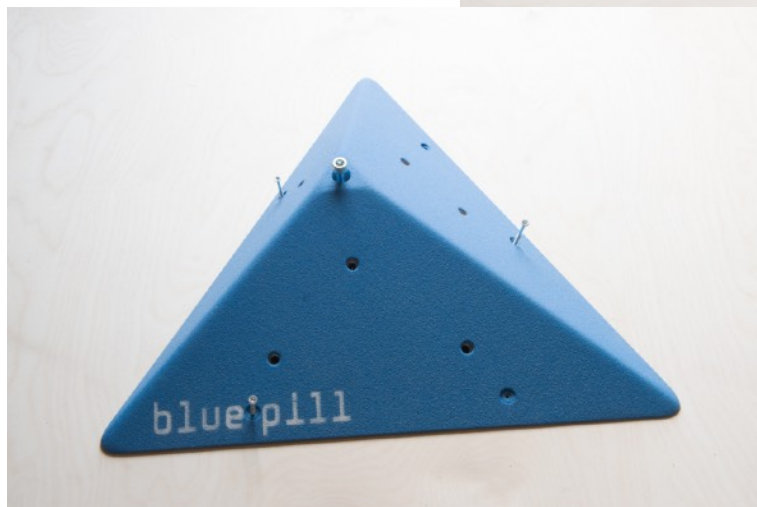


- Inbusschraube muss mit mindestens 20Nm aber maximal 40Nm, an einer dafür vorgesehenen Befestigungsmöglichkeit, festgezogen werden. (Bei Schlagschrauben ist zu beachten, dass diese ein Drehmoment von 180Nm und mehr erzeugen können. M10 und Volumen werden dadurch nachhaltig beschädigt).
- Nur für die entsprechenden Schrauben vorgesehene Befestigungslöcher dürfen genutzt werden. Es müssen alle vorgesehenen Befestigungslöcher genutzt werden



- Jede Spanplattenschraube darf nur einmal verwendet werden
- An Kletterwänden darf kein Seil über das Volumen/Griff laufen, da es zu Schäden an Volumen/Griff und Seil kommen kann

- Überprüfen Sie nach der Montage das Volumen/Griff auf korrekte Befestigung, Beschädigung während der Montage und Verschraubung und testen Sie das Volumen/Griff auf Funktionalität
- Es dürfen keine vorhandenen/alten Löcher für Spanplattenschrauben an der Kletter-/Boulderwand verwendet werden
- Griffe können sich durch extrem dynamische Belastungen und Temperaturschwankungen gewisser Zeit etwas lockern. Ein Nachziehen ist unter Umständen in gewissen Intervallen erforderlich
- Beschädigte Griffe und Volumen können verletzungsgefährliche Kanten und Ecken aufweisen. Aus sicherheitstechnischen Gründen dürfen keine Griffe und Volumen selbstständig repariert werden. Defekte Griffe und Volumen müssen entsorgt werden.
- Volumen und Griffe müssen vollflächig aufliegen und dürfen nicht an Kanten überstehen
- Bei der Montage sollte darauf geachtet werden, dass es keine Spalten zwischen Volumen und /oder Griffen mit der Dicke von 8 und 25 mm und einer Tiefe größer als 15 mm gibt, die zum Hängenbleiben führen können, außer sie sind spezifisch zum Klettern gedacht (dies beinhaltet nicht das Schraubenloch!).
- Bei größeren Griffen ist darauf zu achten, dass abgesehen von der M10-Verschraubung zusätzlich vorgesehenen Spanplattenschrauben zu benutzen sind, um diese vor einem Verdrehen zu sichern



-Bei Volumen mit M10 Option (Bolt-On) muss zusätzlich eine Spanplattenschraube verwendet werden (ab 600 mm eine Spanplattenschraube pro Seite), um das Volumen vorm Drehen und Verschieben zu sichern

- Die Spanlattenschrauben müssen die größtmögliche Entfernung zur zentralen Befestigung mit der Inbusschraube aufweisen. Bei mehreren notwendigen Befestigungspunkten müssen diese diagonal gegenüber oder mit größtmöglichen Abstand zueinander liegen



-Bei Volumen mit Grundplatte muss diese zunächst mit den mitgelieferten M10 Schrauben und Metallplatten in der Wand verankert werden

- Im Anschluss muss das Volumen an allen Befestigungspunkten mit den mitgelieferten Inbusschrauben an der Grundplatte befestigt werden

